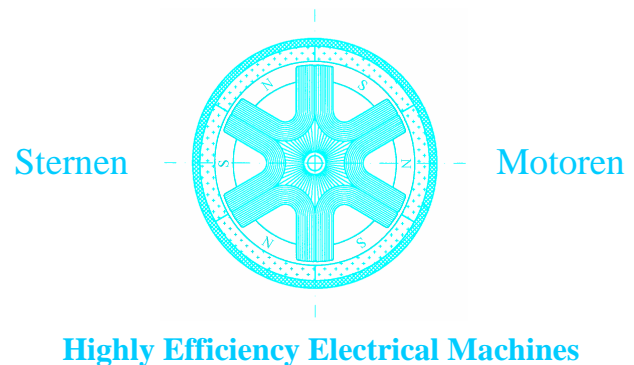


Dipl.-Ing. Jörg Bobzin

Ganzheitliche Forschung, Wissenschaft
und Entwicklung von Technik

Höchsteffiziente Elektrische Maschinen



Energiegewinnung und göttlicher Wille

Freie Energie, Atomkraft, Windkraft, Wasserkraft

Wenn Freie Energie in die polare Welt gezogen wird, wird ein Gegenpol geschaffen, der in der Größe dem Ausmaß entspricht, wieviel Freie Energie man nutzt. Dieser Gegenpol ist vergleichbar mit Nebenwirkungen bei schulmedizinischen Medikamenten.

Freie Energie ist Lebensenergie (genau genommen wahre Liebe). Wird sie gemäß der Ganzheit, welche der göttliche Wille (1) ist, genutzt, also ohne egoistischen Hintergrund, außerhalb der Polarität, wird kein Gegenpol geschaffen.

Wollen Mensch und Natur überleben darf Freie Energie nicht durch Maschinen genutzt werden, sondern nur durch den Menschen direkt, in dem er sich für wahre Liebe öffnet, die überall im Überfluß vorhanden ist.

Wird nun freie Energie, die Liebesenergie ist, durch Maschinen genutzt, wird die Ganzheit verlassen und es wird ein Gegenpol geschaffen, der das Leid auf der Erde in der polaren Welt zu einem Höchstmaß steigern würde, bei dem die Welt auseinander brechen und jedes menschliche Leben zerstört werden würde.

Wahre Liebe zu empfangen ist eine Sache des Herz-Chakras (Herzenergiezentrum in der Mitte der Brust). Dies ist die Ebene, die dem Menschen in der polaren Welt bisher verschlossen war, weil er aus dem Paradies gefallen ist.

Die Energiegewinnung der Zukunft ist die Sonnenkraftnutzung

Dies ist die einzige Energie, die von Außen kommt. Die Sonne ist die göttliche Kraft in jedem Universum. In der Neuen Welt, im entstehenden neuen Paradies auf Erden, werden die Menschen sich auch von der Liebe von Die Quelle (1) ernähren. Dies ist eine sehr hohe Schwingung, die die Menschen bis hinab in die physische Welt nährt und erhält, wobei die physische Welt in Zukunft immer weiter in der Schwingung angehoben wird, desto mehr Menschen ihre Ängste durchwandern und ihr Wahres Selbst leben.

Auf dem Weg in die Neue Welt, den die Menschen nun angetreten haben und die dann in das Paradies auf Erden übergeht, ist es wichtig, einzig und allein die Sonnenenergie technisch zur Energiegewinnung zu nutzen, es sei denn es ist der Wille des Wahren Selbst des einzelnen Menschen etwas anderes zu tun. Da die meisten Menschen nicht sofort ihr Wahres Selbst (2)

zur Verfügung haben, wird sich dies nicht so plötzlich umstellen lassen, aber je mehr Menschen Zugang zu sich selbst haben, wird es immer mehr so sein das Technik der Ganzheit dient.

Nur bei der Sonnenenergienutzung wird das feine ökologische System maximal geschont. Da die Schutzschicht für die Sonneneinstrahlung sowieso schon geschwächt ist, gelangt zu viel Sonneneinstrahlung auf die Erde. Wird dieses zu viel an Sonneneinstrahlung zur Energiegewinnung genutzt, wirkt dies weniger disharmonisierend, als wenn Energie aus dem Ökosystem der Erde, welches nicht kurzfristig nachwachsend ist, zur Energiegewinnung genommen wird (Kohle, Atomkraft, Windkraft, Wasserkraft), was polarisierend wirkt, besonders, wenn dies egoistisch geschieht.

Auch bei Windkraft- und Wasserkraftanlagen wird das Ökosystem gestört und in Disharmonie gebracht. Und je egoistischer diese Energiegewinnung ist, desto mehr bringt es das Ökosystem durcheinander. Also, je größer die Anlagen sind und die Energie nicht nur zur Deckung der Elementarbedürfnisse dient, desto stärker ist der Gegenpol der geschaffen wird, was das Ökosystem durcheinander bringt.

Wurden früher Windmühlen und Wassermühlen zum Mehlmalen genutzt, wobei der Wasserlauf nicht verändert wurde und lediglich nur ein Teil des Wassers zum Wasserrad abgeleitet wurde, war dies noch eine relativ harmonische Sache. Aber je mehr der Mensch die wilde Natur vergewaltigte, desto mehr Störungen (Disharmonien) entstanden, die das Ökosystem und das Energiesystem des Menschen durcheinander gebracht haben.

Kein Mensch mit offenem Herz-Chakra findet einen begradigten Fluß, einen Kanal oder einen Stausee oder eine Windkraftanlage schön (wobei hier wahre Schönheit gemeint ist, die nur mit offenem Herz-Chakra gesehen werden kann und dessen Maßstab die Harmonie in der Ganzheit ist, was wahre Liebe ist)

Windkraftanlagen sind Disharmonien in der natürlichen Landschaft, die ständig Disharmonien hervorbringen. Für Gezeitenkraftwerke gilt das Gleiche. Es sind schmerzhafte Einschnitte in die natürliche Landschaft. Auch Sonnenkollektoren sind nicht in dem Sinne schön, also vom Herz-Chakra gesehen harmonisch, aber werden sie auf Hausdächern verwendet ist dies noch eine relativ harmonische Sache. Mit ihnen aber die Landschaft zuzupflastern, sollte, wenn überhaupt in Absprache mit dem Wesen Erde geschehen und sowieso dem Wahren Selbst entspringen.

Das Entscheidende bei der Energiegewinnung ist, daß sie dezentral und eigenverantwortlich für jeden Menschen stattfinden muß, also in kleinen Strukturen, und mit dieser Energie nur elementare Grundbedürfnisse abgedeckt werden, die möglichst aus dem Wissen des Wahren Selbst kommen.

Wird Energie weiterhin egoistisch (3) verkonsumiert, erzeugt dies immer einen Gegenpol, der dem Ökosystem und jedem lebenden Organismus noch mehr Disharmonie bringt. Und dies gilt auch für die technische Sonnenkraftnutzung. Deshalb darf nur so viel Energie genommen werden, wie man für die elementaren Grundbedürfnisse braucht.

Dies muß jeder für sich selbst entscheiden. Die Zeit von äußerer Regulierung geht vorbei. Dies funktioniert nicht mehr und wird die Welt nicht retten können. Eigenverantwortung ist angesagt und der Abschied vom Ego und die Hinwendung und (Ver)Wirklichung des Wahren Selbst, welches für alles das rechte und ganzheitliche Maß und die Wahrheit kennt.

Die Lösung für die Welt ist allein dort zu finden, wo der Mensch sich freiwillig, jeder für sich, aus der polaren Welt herausbegibt, wodurch die Schwingung der gesamten Menschheit erhöht und dadurch das neue Paradies auf Erden geschaffen wird, was schon in vielen Keimzellen zeitweise existiert. Die Menschen können dann direkt von der Liebe leben und auch Technik

wird schrittweise überflüssig werden. Bis dahin ist ein wahres, ganzheitliches Mindestmaß an Technik zu verwenden, welches jeder in seinem Wahren Selbst findet.

Was das Wahre Selbst ist, und wie jeder dies in sich findet und befreit, ist mir in der Gesamtvision für die Menschheit von Die Quelle übermittelt worden und Ergebnis meiner metaphysischen Forschung, die im Verlag Sternen-Wissen veröffentlicht wurde.

Das mir vom wahren Gott (Die Quelle) übermittelte Maß für elektrische Maschinen liegt in den Maschinen des Luftspulenprinzips. Und das Maß für die Nutzung von Technik findet jeder durch den Kontakt zu seinem Wahren Selbst.

Ein weiterer Aufsatz diesbezüglich mit dem Titel "Die Vision für die technisch- /wissenschaftliche Zukunft" lesen Sie im Buch "Das Luftspulenprinzip" und in seiner tiefergehenden und erweiterten Formulierung in dem Buch "Die Herzenswirtschaft".

Alle Erfindungen des Luftspulenprinzips, die zu Patenten in Europa, USA und Japan angemeldet wurden, sind aus der göttliche Führung heraus frei gegeben worden, damit das neue Maschinenkonzept eine schnelle weltweite Verbreitung findet.

Der göttliche Wille liegt in kleinen Strukturen (z.B. kleine Läden, kurze Lieferwege, regionale Wirtschaft) und in der freiwilligen Beschränkung bis hin zur gänzlichen Aufgabe des Konsums, und daß dann nur noch in Bindung mit dem Wahren Selbst, im wahren Kontakt über das Herz-Chakra, genommen wird, in Form von Nahrung, Energie oder sonst wie.

Nur dies macht Menschen wirklich innerlich satt und bringt Erfüllung und Freiheit und die langersehnte wahre Liebe.

Ich habe neben dem neuen umweltfreundlichsten Maschinenkonzept für elektrische Maschinen auch ein neues lebensförderndes und lebenserhaltendes Wirtschaftssystem "Die Herzenswirtschaft" und vor allem eine Gesamtvision für die Menschheit übermittelt bekommen, eine Offenbarung der Schöpfung, die dem Bewußtseinsstand des heutigen Menschen angepaßt ist. Diese wurde mir mit dem Titel "Die Bibel des neuen Zeitalters" von Die Quelle übermittelt. Darin wird der Weg zu sich selbst (Wahres Selbst) beschrieben und wie jeder dieses Wissen in sich finden kann.

Sehen sie hierzu mehr beim Verlag Sternen-Wissen.(www.sternen-wissen.de)

(1) Gott ist hier an keine Religion gebunden und ist der wahre Gott, der durchs menschliche Bewußtsein unverfälschte Gott, der in Zukunft "Die Quelle" genannt werden möchte und er (sie) ist das allerhöchst entwickelte Wesen (Der Schöpfer der Erde), wobei Gott (Die Quelle) den egoistischen Willen toleriert und niemals strafend war und ist (dies ist eine Erfindung der Menschen zum Zweck der Manipulation). Es ist vielmehr so, daß egoistisch genutzte Energien Polaritäten schaffen, wobei der geschaffene Gegenpol auf den Ego zurückfällt (der den anderen Pol bildet) , was meistens als schmerzhaft empfunden wird.

(3) Das "Wahre Selbst" ist individueller Ausdruck des göttlichen Lichtes, durch das sich die wahre Liebe, der Kristus, in dieser Welt ausdrückt, welcher außerhalb von Gut und Böse existiert und etwas anderes ist, als das, was die Menschen sich darunter vorgestellt haben.

Das Wahre Selbst ist ein fester, übermittelter Begriff für das wahre Wesen (Lichtwesen) des Menschen. Erst seit einigen Jahren, seit Anbeginn der Evolution, kann das Wahre Selbst hier auf der Erde sein.

Dazu muß das Wahre Selbst aus dem Gefängnis der Angst, was das Mensch-sein ist, befreit werden. Der Weg, wie dieses geschehen kann wurde mir von Die Quelle im Laufe der Jahre,

anhand meiner eigenen Befreiung und der Befreiung einiger vorbestimmter Menschen, die ich dabei begleitete, übermittelt.

Dieser Weg ist in der Bibel des neuen Zeitalters und in der Herzenswirtschaft offenbart und auch das Luftspulenprinzip gehört auf technischer Ebene dazu.

(3) Ego: Alle (im Grunde auf Angst basierenden) Erfahrungen und Vorstellungen, die seit dem Herausfall aus dem Paradies gemacht wurden und in der Seele abgespeichert sind und das Wahre Selbst gefangen halten, bzw. unterdrücken.

Ego ist das erdachte Selbst, welches aufgrund der Ablehnung des Wahren Selbst entstanden ist. Er ist die Ansammlung aller Erfahrungen, die seit dem Fall aus dem Paradies gemacht wurden und in der Seele als Karma gespeichert sind, die das Wahre Selbst, wie einen dicken Mantel in der Funktion eines Käfigs umgeben.